



## Mit aller Kraft gegen den Krebs

Mit aller Kraft gegen den Krebs  
Deutsche Krebshilfe setzt Kampagne mit bundesweiter Plakataktion fort  
Bonn (ms) - In dieser Woche startet die Deutsche Krebshilfe eine weitere bundesweite Plakataktion. Auf Großflächenplakaten demonstrieren die Sängerin Maite Kelly und die ehemaligen Handballnationalspieler Michael und Uli Roth mit kraftvoll geballten Fäusten ihre Unterstützung im Kampf gegen den Krebs. Einsatz zeigt auch der achtjährige Jan. Der fußballbegeisterte Schüler erkrankte schon früh an Leukämie und konnte die Krankheit erfolgreich bewältigen.  
Das Motto "Mit aller Kraft gegen den Krebs - gemeinsam für das Leben" steht im Mittelpunkt einer Aufklärungskampagne der Deutschen Krebshilfe, die vom 4. bis 31. Dezember 2012 mit einer Plakataktion fortgesetzt wird. Auf 1.630 sogenannten "Mega-Lights" zeigen die Protagonisten auf kraftvolle und lebensbejahende Weise, dass der Kampf gegen die Krankheit und für das Leben nur mit vereinten Kräften erfolgreich ist. Die geballte Faust visualisiert Stärke und gebündelte Kraft.  
"Mit diesen Plakaten wollen wir Betroffenen und Angehörigen Kraft geben, die schwere Zeit mit der Krankheit zu überstehen", sagt Gerd Nettekoven, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krebshilfe. "Wir wollen aber auch die Bürger auffordern, mit aller Kraft den Kampf gegen Krebs zu unterstützen", so Nettekoven. Krebs ist ein allgegenwärtiges Thema, für das es sich lohnt, gemeinsam einzustehen. Aus diesem Grund wird die Plakat-Kampagne in diesem Jahr auch mit einer Fotoaktion verknüpft. Bis zum 31. März 2013 können Besucher der Internetseite [www.mit-aller-kraft.de](http://www.mit-aller-kraft.de) ihr eigenes Foto mit einer ganz persönlichen Kraftgeste hochladen und dabei selbst zum Kampagnenmotiv werden.  
Die Plakat-Kampagne wird von der Stöer Out-of-Home Media AG unterstützt. Alle Informationen, ausführliche Interviews mit den Unterstützern der Kampagne sowie Bilder und Videos stehen unter [www.mit-aller-kraft.de](http://www.mit-aller-kraft.de) bereit.  
Weitere Informationen zur Deutschen Krebshilfe sowie Informationen für Betroffene und Angehörige gibt es unter [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de).  
Interviewpartner auf Anfrage!  
Reprofähige Plakats motive erhalten Sie unter: [www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)  
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)  
Carstenstr. 58  
12205 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (030) 85404 - 0  
Telefax: +49 (030) 85404 - 450  
Mail: [drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)  
URL: <http://www.drk.de/>

## Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

[drk.de/](http://drk.de/)  
[drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)

## Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

[drk.de/](http://drk.de/)  
[drk@drk.de](mailto:drk@drk.de)

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.